



Liebe Studierende,

endlich ist es soweit – unsere Hochschule startet nach zwei Jahren der Pandemie endlich wieder in den Präsenzbetrieb. Viele von Ihnen werden in diesen Tagen das erste Mal vor Ort sein und unseren Campus kennenlernen. Schauen Sie sich um und besuchen Sie gerne auch die zahlreichen Veranstaltungen, die in den kommenden Wochen an unserer Hochschule stattfinden werden, darunter beispielsweise unsere Europawoche, unsere Angebote im Bereich MINT oder die Kurse unseres Fachsprachenzentrums. Wir sind uns sicher, dass auch für Sie etwas Passendes dabei ist!

Seit Anfang des Jahres ist unsere Hochschule übrigens Inhaberin des Zertifikats „Fairtrade University“ – was das genau bedeutet und wo sich das Thema „Fairtrade“ an unserer Hochschule widerspiegelt, erfahren Sie ebenso in dieser Ausgabe des Studierenden-Newsletters.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Sommersemester sowie viel Spaß bei der Lektüre!

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich
Präsident

Prof. Dr.-Ing. René Thiele
Vizepräsident Studium und Lehre



Solidarität für die Ukraine

Finanzielle Hilfe kann Leid und Trauer nicht schmälern, jedoch kann jeder Gedanke, jede Geste und jedes Engagement einen Beitrag leisten, um die Menschen in der Ukraine in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Was können wir also tun, um die Ukraine zu unterstützen? Unter dem Link www.frankfurt-university.de/ukraine-krise finden Sie einen Überblick über diverse Hilfsangebote. Wenn auch Sie Ideen haben, wie man die Ukraine in diesen Zeiten unterstützen kann, können Sie diese jederzeit per E-Mail an webredaktion@fra-uas.de melden. Vorschläge werden geprüft und anschließend auf der Seite ergänzt.

AKTUELLES



Abschied nach acht Jahren

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich wird am 30. Juni 2022 sein Amt als Präsident unserer Hochschule niederlegen. Zum 1. Oktober 2022 wird er als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main eine neue Herausforderung annehmen. Die Amtsgeschäfte wird sein Stellvertreter Prof. Dr.-Ing. René Thiele, Vizepräsident für Studium und Lehre der Frankfurt UAS, interimsmäßig führen, bis eine Neuwahl, voraussichtlich im Sommer 2022, erfolgt ist. Die Berufung zum Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Polytechnische Gesellschaft begreift Dievernich als eine hohe Wertschätzung. Er nimmt diese Aufgabe voller Freude und dankend an, um noch mehr in Frankfurt und für Frankfurt, eine Stadt, in der er tief verwurzelt ist,

wirken und bewirken zu können. In seinem neuen Wirkungsbereich kann er das Thema, das ihm an unserer Hochschule so am Herzen lag, fokussierter und noch tiefergehender weiterverfolgen: gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

„Es war für mich ein zentrales Ziel, unsere Hochschule als unverwechselbare Bildungsinstitution mit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung – fokussiert ausgedrückt mit unserem Claim ‚Chancen durch Bildung‘ – in Frankfurt und der Region zu verankern. Ich denke, dass dies gelungen ist“, so Dievernich. „Mir war es wichtig, dass die Rahmenbedingungen für das Studieren gut sind und wir ein Haus sind, wo unsere Studierenden politisch aktiv sind – nur so können wir wirken, die Welt besser machen, Verantwortung übernehmen.“

Als neuer Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft bleibt Dievernich unserer Hochschule verbunden. So vergibt die Stiftung auch an unsere Studierenden Stipendien im Rahmen des Main-Campus-Stipendiatenwerks. In seiner Funktion als Professor wird es wahrscheinlich in den nächsten Jahren auch noch die ein oder andere Veranstaltung mit ihm geben. Weitere Informationen zu Dievernichs Wechsel an die Stiftung Polytechnische Gesellschaft sowie zu seinem Wirken an der Frankfurt UAS unter: <https://bit.ly/WechselDievernich>.

Für ein gemeinsames Europa

Unter den Stichworten **EU | Future | Youth** beteiligt sich unsere Hochschule auch 2022 an der hessischen **Europawoche**. Vom 30. April bis zum 9. Mai finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen rund um den Einsatz für Europa an der Frankfurt UAS statt. Darunter:

| 5. Mai 2022 ab 11 Uhr im Foyer von Gebäude 4
Aktionstag mit interaktiven Ständen

| 6. Mai 2022, 16:00 Uhr, Gebäude 4, Raum 108
„Slow Travel – Langsames, bewusstes und nachhaltiges Reisen“ | Autorin Anika Neugart berichtet über den Reisetrend des „slow travellings“. Anmeldung unter www.frankfurt-university.de/?id=5868.

| 12. Mai 2022, 14:00 Uhr, Kinderhaus
Workshop „Elterncafé Special Edition: Mehrsprachigkeit“ Anmeldung unter <https://moodle.frankfurt-university.de/?id=10154>

An der Europawoche der Frankfurt UAS beteiligen sich der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), das Center for Applied European Studies (CAES), Campus**Kultur**, die Abteilung Forschung, Innovation, Transfer (FIT), das Fachsprachenzentrum (FSZ) und das International Office (IO).

Weitere Informationen und das Programm unter: www.frankfurt-university.de/europawoche.

Wir sind Hessens erste „Fairtrade-University“

Seit Anfang 2022 ist unsere Hochschule Trägerin des Zertifikats „Fairtrade-University“. Gemeinsam mit dem Studentenwerk Frankfurt am Main sowie dem Studierendenparlament bewarb sie sich erfolgreich um die Auszeichnung, mit der gleichzeitig ein Ziel aus der Nachhaltigkeitsstrategie unserer Hochschule erfüllt wird. Doch was bedeutet eigentlich „Fairtrade“ und anhand welcher Kriterien wurden wir zur Fairtrade-University ernannt?

Mehr zu Fairtrade an der Frankfurt UAS unter:
www.frankfurt-university.de/?id=8666



Fairtrade

Hinter dem Label Fairtrade stehen verschiedene Organisationen, die sich für den fairen Handel starkmachen. Rund 1,7 Millionen Bäuerinnen und Bauern sowie Arbeiter/-innen auf Plantagen in 72 Anbauländern profitieren derzeit von ihrer Beteiligung, denn die Organisationen vertreten ihre Interessen auf dem Markt und sorgen dafür, dass durch gemeinsame Anschaffungen und Fortbildungen Ernteerträge erhöht werden. Die Arbeiter/-innen erhalten durch Fairtrade zudem die Unterstützung, ihren Rechten und Bedürfnissen über demokratische Interessenvertretungen wie Gewerkschaften eine einflussreiche Stimme zu verleihen und bessere Arbeitsbedingungen sowie eine stabilere Lohnsituation zu erreichen. Durch unterschiedliche Siegel kennzeichnet Fairtrade Waren, beispielsweise Lebensmittel oder Textilien, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden.

Nahmen das Zertifikat „Fairtrade-University“ entgegen (v.l.):
 Vizepräsident Prof. Dr. René Thiele, Präsident Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Vizepräsidentin a.D. Prof. Dr. Martina Klärle und
 Kanzler Dr. Bert Albers.

Fünf Kriterien zur Zertifizierung

1 | Hochschulbeschluss: Am 16.05.2021 beschließen die Studierendenschaft und die Hochschulleitung, den Titel Fairtrade-University anzustreben und fairen Handel im Hochschulalltag zu integrieren und zu fördern.

2 | Steuerungsgruppe: Seit 2021 trifft sich in regelmäßigen Abständen die Steuerungsgruppe, die für die Koordination der Aktionen rund um Fairtrade zuständig ist. Sie besteht aus drei Mitgliedern der Hochschulleitung, Studierendenvertretung und Gastronomie auf dem Campus.

3 | Die Frankfurt UAS verpflichtet sich, weiterhin auf faire Produkte bei Veranstaltungen zurückzugreifen

4 | Faire Produkte in den gastronomischen Betrieben: Sowohl die Mensa als auch die drei studentischen Cafés bieten jeweils mindestens zwei fair gehandelte Produkte in ihrem Sortiment an. Dort findet sich fair gehandeltes Obst, fairer Tee, Kaffee, Kakao oder Schokoriegel.

5 | Veranstaltungen mit Fairtrade-Bezug: Regelmäßig finden Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema fairer Handel statt. Um den Stellenwert und die Relevanz des Themas in unserem Hochschulalltag zu stärken, finden zur Winterzeit Fairtrade-Märkte mit fairem Punsch, Glühwein und Infos rund um faire Produkte statt. Auch Online-Veranstaltungen wie die Fairtrade-Fridays werden organisiert. Termine finden sich im Veranstaltungskalender unserer Webseite: www.frankfurt-university.de/veranstaltungen.



STUDENTISCHE GREMIEN

**Studierendenparlament**Frankfurt University of Applied Sciences
Kleiststraße 5, 60318 Frankfurt am Main**Wahlergebnisse veröffentlicht**

Vom 31. Januar bis zum 7. Februar 2022 fanden an der Frankfurt UAS die Wahlen für die Fachbereichsräte der Fachbereiche 1 und 4 statt. Zudem wählten die Studierenden ihre Vertreter/-innen für den Senat, die Fachbereichsräte sowie die Frauenkommission. Die Bekanntmachung der amtlichen Wahlergebnisse ist nun unter www.frankfurt-university.de/wahlen verfügbar.

Zudem wählten die Studierenden ihre Vertreter/-innen für das Studierendenparlament (StuPa) und die Fachschaftsräte. Die Ergebnisse hierfür können auf den Social Media-Kanälen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) unserer Hochschule eingesehen werden.

In das StuPa-Präsidium wurden Lukas Katschke (Fb 3), Niclas Behnken (Fb 3) und Franziska Ehrhardt (Fb 1) gewählt. Neue AStA-Vorstände sind Sebastian Bücker (Fb 1), Alfaisal Alhosin Alaliwi (Fb 1), Dennis Pleyer (Fb 1) und Steven Kugler (Fb 3). Weitere Informationen unter <https://asta-fra-uas.de>.

Das neue StuPa-Präsidium und der neue AStA-Vorstand (v.l.): → Lucas Katschke, Franziska Ehrhardt, Sebastian Bücker, Steven Kugler, Niclas Behnken, Dennis Pleyer und Alfaisal Alhosin Alaliwi.



TERMINE VERFASSTE STUDIERENDENSCHAFT

Sitzungstermine Studierendenparlament (StuPa)

- 2. Sitzung | 13.04.2022
- 3. Sitzung | 11.05.2022
- 4. Sitzung | 08.06.2022
- 5. Sitzung | 06.07.2022

Die Sitzungen finden jeweils ab 18:00 Uhr statt.
Weitere Informationen unter <https://asta-fra-uas.de/events/>

Sitzungen Fachschaft 2

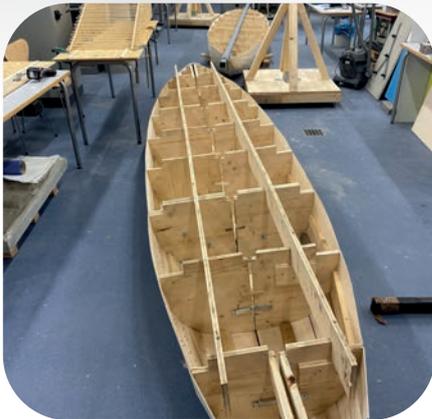
- 1. Sitzung | 20.04.2022
- 2. Sitzung | 04.05.2022
- 3. Sitzung | 18.05.2022
- 4. Sitzung | 01.06.2022
- 5. Sitzung | 15.06.2022
- 6. Sitzung | 29.06.2022

Die Sitzungen der Fachschaft 2 beginnen um 18:00 Uhr in Raum 8-8c; es gelten die aktuellen Corona-Regelungen der Hochschule.

Leider lagen zum Redaktionsschluss keine weiteren Termine der studentischen Gremien vor.

Wie baut man ein Kanu aus Beton?

Kann Beton schwimmen? Ja, das geht! Was es hierfür braucht, haben rund 15 Studierende des Studiengangs Bauingenieurwesen, Fb 1, im Wintersemester 2021/22 erarbeitet: Sie haben in einem Studienprojekt ein Kanu aus Beton gebaut. Aufgeteilt in verschiedene Teams kümmerten sie sich um die einzelnen Aspekte, die es für die Konstruktion eines Betonkanus braucht. Neben der Herstellung einer Schalung befassten sie sich bspw. auch mit statischen Berechnungen und der Auswahl der Baustoffe. Mit dem fertigen Boot wollen die angehenden Bauingenieurinnen und -ingenieure an der Betonkanu-Regatta 2022 teilnehmen.



1. Die Schalung

Die sogenannte Schalung ist das „Grundgerüst“, das die Form von zwei gespiegelten Kanus hat, die später durch einen Schnitt voneinander getrennt werden. Die Studierenden entwarfen hierfür zunächst ein CAD-Modell und konstruierten anschließend zwei baugleiche, ca. 5,5 Meter lange Schalungen aus einem dünnen, biegsamen Sperrholz. Mittels eines ausgeklügelten Stecksystems konnten beide Schalungen aufeinander geschoben und zu einem kokonartigen Korpus gefügt werden. Der Korpus wurde in seiner Achse drehbar auf zwei Böcken gelagert.

2. Das Material

Die Materialgruppe hatte zur Aufgabe, einen Beton zu entwickeln, der sowohl leicht und nachhaltig als auch wasserundurchlässig und fest ist. Hierfür hat das Team mit einer Gesteinskörnung gearbeitet, die aus Altglas recycelt wird und somit eine leichte, ressourcenschonende Alternative zu anderen Gesteinskörnungen darstellt. Der Beton wurde mit Textilien aus Glas verstärkt. Zudem hat die Materialgruppe unterschiedlichste Parameter – darunter beispielsweise die Ökobilanz des Kanus – bestimmt.

3. Das Wickelverfahren

Die Besonderheit des Kanus war, dass die Herstellung durch das überlappende Aufwickeln von Textilbetonbahnen erfolgte ähnlich wie bei einem Gipsverband. Auch mussten die Studierenden eine Methode finden, mit welcher der Beton möglichst dünn um die Schalung gewickelt werden kann. In Abstimmung mit der Materialgruppe testete die Wickelgruppe hierfür verschiedene Betonmischungen, um die für das Verfahren geeignete Zusammensetzung des Materials zu finden. Zudem optimierten die Studierenden die „Produktionsstraße“: Herstellung einer definierten, dünnen Schicht aus Glas-Textil und Beton, Verdichtung und Zuführung zur drehbaren Schalung.

4. Der Tag der Entscheidung

Am 14. Februar 2022 war es schließlich soweit: Die Studierenden umwickelten die beiden ineinandergesteckten, zuvor in Folie geschlagenen Schalungen mit der eigens hierfür entwickelten Betonmischung. Während einige der Studierenden stets neuen Beton anmischten, arbeiteten andere an der „Produktionsstraße“, um den Beton gleichmäßig auf das Textil aufzutragen. Direkt im Anschluss wurde der Beton-Textil-Verbund um die Schalungen gewickelt. Nach einer kurzen Trockenphase von nur wenigen Tagen durchtrennten die Studierenden diesen „Kokon“ und lösten die beiden nun entstandenen Kanus von ihrer Schalung.

Wer mehr über die Arbeit der Studierenden erfahren möchte, erhält auf Instagram spannende Einblicke: https://www.instagram.com/betonkanu_frankfurt/.

Und wie kann das Kanu schwimmen?

Ein Schiff erhält durch das Verdrängen von Wasser Auftrieb. Da die mittlere Dichte eines Schiffes geringer als die Dichte von Wasser ist, schwimmt es an der Oberfläche. Und das gilt natürlich auch für Boote aus Beton.

CAMPUSLEBEN

Abwehrmechanismen in rassismuskritischen Trainings der Sozialen Arbeit

Wissenschaftler/-innen haben erkannt, dass viele weiße Menschen eine Abwehrhaltung beim Thema Rassismus einnehmen. In welcher Form diese sogenannte „White Fragility“ – das Unbehagen – auch ein strukturelles Problem in der Sozialen Arbeit darstellt, untersuchte Louisa Tolu Obisesan in ihrer Abschlussarbeit mit dem Titel „Professional Fragility? Abwehrmechanismen (weißer) Sozialarbeiter*innen in rassismuskritischen Trainings“. Für diese wird der Absolventin des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) nun der Henriette-Fürth-Preis 2021 verliehen. Mehr unter: <https://bit.ly/HuerthPreis22>.

Partizipation in offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen – welche Rolle spielt Kommunalpolitik?

Welche Bedeutung haben kommunalpolitische Strukturen für die Realisierung von Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Frankfurt? Mit dieser Frage befasste sich Maike Reichartz, Absolventin des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit, in ihrer Abschlussarbeit. Dafür sowie für ihr Engagement für unsere Hochschule wurde sie nun mit dem Absolventenpreis des Fördervereins der Frankfurt University of Applied Sciences e.V. ausgezeichnet. Mehr unter: <https://bit.ly/Fb4Absolv22>.



INFOS UND TIPPS

Wenn es im Leben mal nicht so rund läuft...

Es kann immer Situationen geben, die seelisch belasten und sich auch auf das Studium auswirken. Zum Beispiel Antriebslosigkeit, Ängste, Zukunftssorgen, Probleme in der Partnerschaft oder in der Familie, Aufschiebeverhalten, Konflikte, Blockaden, Unsicherheit, Selbstwertprobleme, erlebte Kränkungen, Gefühle von Einsamkeit, der Tod eines lieben Menschen, kulturelle Wertekonflikte und vieles mehr. Ganz gleich, welches Thema: Wenn es sich nicht gut anfühlt und belastet, warten Sie nicht lange und nutzen das Angebot der Psychosozialberatung unserer Hochschule. Hier können Sie in einem geschützten Rahmen über alles sprechen. Sie werden professionell darin unterstützt, gute Lösungen für Ihr Problem zu finden. Manchmal hilft schon ein einzelnes Gespräch, aber auch mehrere Termine sind möglich. Die Beratung ist strikt vertraulich und kostenfrei! Weitere Informationen zur Psychosozialberatung der Frankfurt UAS unter www.frankfurt-university.de/?id=1864.

Kontakt

Rihab Dubau
Gebäude BCN, Raum 808
Tel. : +49 69 1533-3251
E-Mail: rihab.dubau@stuport.fra-uas.de

Der Weg zu einem individuellen Beratungstermin ist ganz einfach. Senden Sie bitte eine E-Mail und nennen Sie kurz Ihr Anliegen und Ihre bevorzugte Beratungsform (persönlich, per Videogespräch oder telefonisch). Die Beratung ist in Deutsch und Englisch möglich.

INFOS UND TIPPS



Vernetzung für Studentinnen der Fachbereiche 1 und 2

Sie haben Lust, (auch in der Corona-Zeit) neue Studentinnen aus Ihrem Fachbereich kennenzulernen? Sie wollen Ihr weiteres Studium planen und fänden einen Rat von erfahreneren Studentinnen hilfreich? Sie haben sich als Frau im technischen Bereich schon mal doofe Sprüche anhören müssen und wollen sich darüber austauschen? Sie haben andere Themen, über die Sie sich gerne mit Frauen aus den technischen Fächern austauschen möchten? Dann sind Sie hier genau richtig. Es gibt viele Gründe, sich während des Studiums zu vernetzen – gemeinsam kommen wir weiter!

In diesem Format wollen wir den Studentinnen der Fachbereiche 1 und 2 einen regelmäßigen Austausch untereinander sowie mit spannenden Gästen wie Professorinnen und Frauen aus der Praxis bieten. Dabei greifen wir gute Erfahrungen aus Programmen wie dem Mentoring Hessen – Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft auf. Gleichzeitig sind die Treffen offen für Ihre Themen. Das nächste Vernetzungstreffen findet am **18. Mai 2022** statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.frankfurt-university.de/?id=9311.

Popcorn, Pub Quiz und die Geschichte der Raumfahrt auf der Leinwand

Wir, die Vernetzung der MINT-Studentinnen, die Fachschaft 2 sowie die Stabsstelle Diversity laden herzlich zum Filmabend mit Quiz und Austausch ein. Dabei soll es hoch hinaus gehen in den Welt- raum und zurück in die Geschichte der ersten Computer. Im Mittelpunkt steht die Arbeit der drei Mathematikerinnen Katherine Johnson, Dorothy Vaughan und Mary Jackson bei der NASA in den 1960er Jahren. Diese war von großen Erfolgen und großen Diskriminierungen geprägt. Film erkannt? Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen schönen Abend mit uns. Studierende aller Fachbereiche sind herzlich eingeladen!

Dienstag, 26. April 2022; Café 1
Einlass: 17:30 Uhr; Filmbeginn 18:00 Uhr
Eintritt und Popcorn for free

Mehr Infos: <https://bit.ly/FilmabendMINT>



Ausstellung „Raum für ...! Unboxing Heteronormativität“

Vom 20. Juni bis 1. Juli 2022 holt unsere Hochschule die Wanderausstellung „Raum für ...! Unboxing Heteronormativität“ von Studierenden der Hochschule Konstanz und der Universität Konstanz auf den Campus! In neun multimedialen Boxen, die an Telefonzellen erinnern, sind Besuchende eingeladen, sich mit Fragen zu gängigen Vorstellungen von Geschlechts- identität und Sexualität auseinander zu setzen. Die Ausstellung ist Teil der Veranstaltungswochen „Queer und Behinderung zusammen denken“ die vom 14. Juni bis 1. Juli stattfinden.

Anlässlich der Themenwochen wird sie barrierearm angepasst – von Audiostationen über einen Zugang per Smartphone bis hin zu Führungen mit Gebärdensprachedolmetschenden. Ergänzend gibt es ein thematisches Begleitprogramm mit wissenschaftlichen und kulturellen Beiträgen. Eingeladen sind alle Hochschulangehörigen und weitere Interessierte. Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungswochen unter <https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=10709>; mehr über die Ausstellung unter <https://www.raumfuer.eu/>.

INFOS UND TIPPS

Auf in die Welt!

Eine andere Hochschule besuchen, fremde Kulturen kennenlernen, sich international mit Studierenden vernetzen: Das war in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich. Vielen Studierenden blieb die Chance verwehrt, ein Auslandssemester wahrzunehmen – trotz der rund 200 Partnerhochschulen der Frankfurt UAS. Im kommenden Semester ist dies glücklicherweise anders. Aufgrund der Öffnungen vieler Länder können die meisten internationalen Ziele wieder besucht werden – was sich auch an den Anmeldungen ablesen lässt. Über 70 Studierende unserer Hochschule werden in diesem Sommersemester über Erasmus+ an europäische Partnerhochschulen geschickt, z.B. nach Spanien oder in die Niederlande. Weitere 24 Studierende werden an außereuropäischen Hochschulen sein, über die Hälfte davon in Südkorea. Für das Wintersemester 2022/23 haben sich bereits mehr als 200 Studierende für ein Auslandssemester beworben. Studierende, die ein Auslandssemester planen, finden weitere Informationen auf den Seiten des International Office (IO) der Frankfurt UAS: www.frankfurt-university.de/international.

Das IO veröffentlicht aktuelle Informationen sowie Eindrücke der Auslandsreisen zudem auf seinem Instagram-Kanal: https://www.instagram.com/frankfurtuas_international/

**Save the Date: Langer Abend des Schreibens**

Am 30. Juni von 16:00 bis 21:00 Uhr findet der „Lange Abend des Schreibens“ an unserer Hochschule statt. Unter dem Motto „Fokussiert sein und Texte fertigstellen – egal ob Hausarbeit, Projektbericht, Laborbericht oder Abschlussarbeit“ bieten viele Akteure der Hochschule ein vielfältiges Programm, damit Sie Ihr Schreibprojekt fertigstellen können. Nähere Informationen unter <https://moodle.frankfurt-university.de/course/view.php?id=7488> und unter www.frankfurt-university.de/schreibwerkstatt.

Kostenfreie Sprachkurse am Fachsprachenzentrum

Am Fachsprachenzentrum werden Sprachkurse auf verschiedenen Niveaus in 15 Sprachen angeboten. Ob fürs Studium, für den Auslandsaufenthalt oder für ausländische Studierende – hier ist für alle etwas dabei! Keine Zeit für einen Sprachkurs? Mit der **kostenfreien Sprachlern-Software Speexx** lernt jede/-r wann und wo es gerade passt. Außerdem kann über das Tandem-Programm **EUniTa** interaktiv gelernt werden. Weitere Informationen unter www.frankfurt-university.de/fsz.

Schreibwerkstatt: für alle, die gerne schreiben oder es lernen wollen

Fragen rund um den Text und ums Schreiben beantwortet das Team der Schreibwerkstatt. Geschulte Schreibtutorinnen und -tutoren beantworten individuelle Fragen in Schreibberatungen und bieten Workshops zu vielen Themen rund ums Schreiben an. Zudem werden im moodle-Kurs der Schreibwerkstatt unter <https://moodle.frankfurt-university.de/course/view.php?id=5305> nützliches Online-Material, zum Beispiel Tutorials zu Grundlagen des Zitierens oder Infoblätter mit Checklisten angeboten. Studierende können sich bei Fragen zudem direkt per E-Mail an schreibwerkstatt@fsz.fra-uas.de melden.

INFOS UND TIPPS

Studierenden-Umfrage zu Mehrsprachigkeit ausgewertet

Im November 2021 hat das Fachsprachenzentrum (FSZ) unserer Hochschule eine Befragung zum Thema Sprachkenntnisse unter den Studierenden der Frankfurt UAS durchgeführt. Die Fragen wurden entsprechend der Notwendigkeit, einen bestimmten Bereich zu erforschen, zusammengestellt: allgemeine Fragen, Fremdsprachenkenntnisse, Deutschkenntnisse und Herkunftssprachen.

Das FSZ konnte durch die Befragung ermitteln, welche Fremd- und Herkunftssprachen am stärksten an unserer Hochschule vertreten sind, welche Sprache(-n) die Studierenden in ihrer Kindheit bzw. in ihrem Elternhaus gesprochen haben, wo die Studierenden in ihrer Schulzeit ihre Fremd- oder Herkunftssprache erlernen konnten und in welchen Situationen sie die jeweiligen Fremd- und Herkunftssprachen verwenden. Mit den Ergebnissen kann das FSZ bedarfsgerechte Kurse vorbereiten und durchführen. Mehr über die Ergebnisse der Umfrage unter www.frankfurt-university.de/fsz.

Herkunftssprache – ein Vorteil im Studium und Beruf

Ein besonderes Sprachangebot für mehrsprachige Studierende, die zuhause Arabisch, Chinesisch, Persisch, Polnisch, Russisch oder Türkisch sprechen und diesen Vorteil im Studium oder Beruf nutzen möchten: In Herkunftssprachenkursen werden Grammatikübungen mit Themen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Forschung und Beruf verbunden. Für „Russisch oder Türkisch als Wahlpflichtmodul“ bekommt man 5 ECTS/CP. Neu sind die Workshops für Spanisch und Kurdisch als Herkunftssprache. Weitere Informationen unter: www.frankfurt-university.de/herkunftssprachen



Workshop zu Mehrsprachigkeit in der Familie

Studierende mit Kindern aufgepasst: Ihre Kinder sprechen nicht nur Deutsch und wachsen somit mehrsprachig auf? Haben Sie Fragen zum Thema Mehrsprachigkeit bei Ihren Kindern? Das Familienbüro und das Fachsprachenzentrum (FSZ) der Hochschule laden zu einem Workshop zum Thema Mehrsprachigkeit in der Familie ein. Eingeladen sind alle Studierenden, die zwei- oder mehrsprachige Kinder haben.

Während des Workshops erfahren Sie, was Mehrsprachigkeit ist und welches die wichtigsten wissenschaftlichen Theorien zur Unterstützung und Förderung der Mehrsprachigkeit in der Familie sind. Das Familienbüro und das FSZ beraten Sie zudem, wie Sie die Sprachen in der Familie organisieren (Zeitmanagement für Sprachen) und wo Sie Kinderbücher oder Aktivitäten in verschiedenen Sprachen finden können und wie man die Erziehung eines mehrsprachigen Kindes mit dem Studium und der Arbeit vereinbaren kann.

12. Mai 2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Gebäude 6, Familienbüro
Arbeitsprache: Deutsch | Anmeldung bis zum 6. Mai 2022 unter <https://moodle.frankfurt-university.de/enrol/index.php?id=10154>.

Firmenkontaktmesse meet@frankfurt-university geht in die nächste Runde



Mit der zweitägigen Firmenkontaktmesse „meet@frankfurt-university“ am 17. und 18. Mai 2022 haben Studierende die Möglichkeit, sich direkt auf dem Campus über den akademischen Arbeitsmarkt und berufliche Perspektiven zu informieren. Im persönlichen Gespräch mit Personal- und Fachverantwortlichen können Interessierte über berufliche Perspektiven sprechen und direkte Kontakte zu Unternehmen knüpfen. Unternehmen bieten hier einmal im Jahr Festanstellungen, Abschlussarbeiten und Praktika für Studierende sowie für Absolventinnen und Absolventen. Mehr Informationen und Anmeldung zur Online-Teilnahme gibt es bei dem Kooperationspartner IQB unter: <https://bit.ly/meetUAS2022>

Ergänzend werden auch kostenlose Online-Bewerbungstrainings zum Thema „Gut vorbereitet ist halb gewonnen“ angeboten. Mehr unter: <https://iqb.de/service/workshops/>.

Keine Angst vor Mathe im Studium

In vielen Studiengängen an unserer Hochschule werden gute Mathematik-Kenntnisse gefordert. Wer sein Grundwissen in Mathe auffrischen möchte, Feedback zu seinen Lösungswegen benötigt oder an einer moderierten Lern-Session teilnehmen will, erhält bei der Mathewerkstatt die passende Unterstützung.

Unter www.frankfurt-university.de/?id=2280 findet sich eine Übersicht aller Angebote, die in der Mathe-Werkstatt gebündelt werden. Auf der Hochschul-Webseite unter www.frankfurt-university.de/support findet sich zudem eine Zusammenfassung aller Unterstützungsangebote an der Frankfurt UAS.

Veranstaltungsreihe „Wege in die Selbstständigkeit“ geht in die nächste Runde

Im Sommersemester 2022 bietet die Frankfurt UAS in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Wirtschaftspaten e. V.“ wieder Veranstaltungen der Themenreihe „Wege in die Selbstständigkeit“ an. Die Inhalte der Reihe erstrecken sich ausgehend von Themen der Gründungsvorbereitung über die ersten Schritte der beruflichen Selbstständigkeit bis hin zu Themen des späteren Geschäftsalltags. In ihrer Gesamtheit vermitteln sie einen Überblick über die grundlegenden Aspekte und Zusammenhänge unternehmerischer Tätigkeit. Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen sowie Anmeldung unter: www.frankfurt-university.de/?id=5238.

20. April 2022, 16:00 bis ca. 18:30 Uhr; Online-Format

Von der Geschäftsidee zum erfolgreichen Geschäftsmodell – Weitere Schwerpunkte:
Besonderheiten bei Start-ups, nachhaltige Geschäftsmodelle, Ausgründungen aus der Hochschule

11. Mai 2022, 16:00 bis ca. 19:00 Uhr; Gebäude HoST (Hungener Str. 6), Raum E05

Employer Branding – Wie steigern wir die Attraktivität unseres Start-ups für unsere Mitarbeitenden?
– Neue Mitarbeitende gewinnen und binden

8. Juni 2022, 16:00 bis ca. 19:00 Uhr; Online-Format

Patente, Marken & Co. – Einführung in das Thema Schutzrechte (IP)

6. Juli 2022, 16:00 bis ca. 19:00 Uhr; Gebäude HoST (Hungener Str. 6), Raum E05

Öffentliche Finanzierungsinstrumente für Gründung und Wachstum

Forschen für die Praxis – FUTURE AGING

Forschung ist neben Studium und Lehre ein wichtiges Aufgabenfeld an der Frankfurt UAS. An allen vier Fachbereichen gibt es eine Vielzahl an Forschungsprojekten, die teils in sogenannten Forschungslaboren durchgeführt werden. Durch die Entwicklung neuer Technologien und Methoden leistet unsere Hochschule einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Woran genau geforscht wird, erfahren Sie exemplarisch in dieser sowie den nächsten Ausgaben des Newsletters.

FORSCHUNGSZENTRUM
FRANKFURT UAS
FUTURE AGING

Wie sieht die Zukunft des Alterns aus? Das Forschungszentrum FUTURE AGING unserer Hochschule entwickelt nutzungsfreundliche und sozio-technische Lösungen für das Wohnen und Arbeiten in einer älter werdenden Gesellschaft. Forschungsthemen sind die Entwicklung und Erprobung Assistiver Technologien, Robotik und technikgestützter Dienstleistungen für ein selbständiges Leben, Wohnen und Arbeiten - auch bei Funktionsverlusten/-einschränkungen. Akzeptanz und ethische Fragen spielen wie auch die rechtlichen Herausforderungen eine zentrale Rolle - ebenso eine barrierefreie Gestaltung des Lebensumfelds samt einer inklusiven Architektur. Weitere Informationen unter: www.frankfurt-university.de/?id=6090.



Im Projekt „Teilhabe-Assistenz“ forscht FUTURE AGING aktuell an der Entwicklung und Evaluation einer Softwarelösung für einen Telepräsenzroboter. Dieser soll der Unterstützung der Teilhabe von Klientinnen und Klienten sowie der Arbeit von Fachkräften dienen.



FUTURE AGING befasst sich mit der Programmierung (humanoider) Roboter, um diese in der Pflege einzusetzen. Neben NAO (oben) und PEPPER (großes Bild links) arbeitet das Forschungszentrum etwa auch mit der „Therapie-roboter“ PARO oder dem Dinosaurier PLEO.



Auf welche Herausforderungen stoßen Personen mit Beeinträchtigung oder jene im hohen Alter? Wie können diese Menschen Teilhabe erfahren? Wie kann die Digitalisierung sie unterstützen? Die soziale Komponente wird in der Forschung von FUTURE AGING nie außer Acht gelassen.



Hallo Freiheit! Gemeinsam über Barrieren lautet der Name der Ausstellung des Forschungszentrums FUTURE AGING und weiteren Kooperationspartnern. Auf der Ausstellungsfläche können Ratsuchende, Interessierte und Fachpublikum Beispiele zur Wohnraumanpassung, Hilfsmittelversorgung und zu assistiven Technologien kennenlernen. Mehr unter: www.frankfurt-university.de/?id=2138.

TERMINKALENDER | 04-2022 – 06-2022

Unter www.frankfurt-university.de/veranstaltungen sowie unter www.frankfurt-university.de/studi-nl gibt es regelmäßige Updates zu Terminen und Veranstaltungen.

Zentrale Veranstaltungen und Campuskultur

Europawoche an der Frankfurt UAS

30. April bis 9. Mai 2022

Campus und ggf. online

Weitere Informationen zum Programm unter:

www.frankfurt-university.de/europawoche sowie auf Seite 2 des Newsletters.

Firmenkontaktmesse meet@frankfurt UAS

17. und 18. Mai 2022, 10-16 Uhr

Gebäude 4, Foyer

Weitere Informationen und Anmeldung unter

<https://bit.ly/meetUAS2022> sowie auf Seite 10.

Familienfest 2022

10. Juni 2022, 15:00 bis 18:00 Uhr

Campus rund um das Forschungsorientierte Kinderhaus, Gebäude 6

Existenzgründung

Veranstaltungsreihe „Wege in die Selbstständigkeit“

20. April 2022, 16:00 bis ca. 18:30 Uhr

Von der Geschäftsidee zum erfolgreichen Geschäftsmodell und weitere Schwerpunkte

11. Mai 2022, 16:00 bis ca. 19:00 Uhr

Employer Branding – Wie steigern wir die Attraktivität unseres Start-ups für unsere Mitarbeitenden?

– Neue Mitarbeitende gewinnen und binden

8. Juni 2022, 16:00 bis ca. 19:00 Uhr

Patente, Marken & Co. – Einführung in das Thema Schutzrechte (IP)

6. Juli 2022, 16:00 bis ca. 19:00 Uhr

Öffentliche Finanzierungsinstrumente für Gründung und Wachstum

Weitere Informationen zum Programm unter

www.frankfurt-university.de/?id=5238 sowie auf Seite 10 des Newsletters.

Diversity

MINT-Filmabend mit Quiz und Austausch

28. April 2022, Gebäude 1, Café 1

Einlass: 17:30 Uhr; Filmbeginn 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter

<https://bit.ly/FilmabendMINT> sowie auf S. 7.

MINT-Vernetzungstreffen

Nächster Termin: 18. Mai 2022, 18:00 Uhr

Weitere Informationen zur Teilnahme unter

www.frankfurt-university.de/?id=9311 sowie auf S. 7.

Ausstellung „Unboxing Heteronormativität“

20. Juni bis 1. Juli 2022, Gebäude 1, Foyer

Weitere Informationen auf S. 7.

Diversity-Talk

Jeder dritte Dienstag im Monat von 12 bis 13 Uhr

Nächster Termin: 17. Mai 2022

Weitere Informationen unter

www.frankfurt-university.de/?id=10661.

LBTIQ* get-together

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 12 bis 13 Uhr

Nächster Termin: 5. Mai 2022

Weitere Informationen unter

<https://bit.ly/LGBTIQgettogether>.

Fachsprachen und wissenschaftliches Schreiben

Workshop Mehrsprachigkeit in der Familie

12. Mai 2022, 14:00 bis 15:30 Uhr

Gebäude 6, Familienbüro

Weitere Informationen zum Workshop unter

<https://bit.ly/WSMehrsprachig> sowie auf S. 9.

Langer Abend des Schreibens

30. Juni 2022, 16:00 bis 21:00 Uhr

Weitere Informationen zum Programm unter

www.frankfurt-university.de/?id=8784 sowie auf S. 8.

Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2022.

Redaktionsschluss ist der 27. Mai.

Bildnachweise: S.1: Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich/Prof. Dr. René Thiele, Titelbild: © Frankfurt UAS, Ukraine: Pavlo Vakhrushev | AdobeStock.com; S. 2: Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich/EuropafLAGgen © Frankfurt UAS; S. 3: Fairtrade University: © Frankfurt UAS. S. 4: Campus: © Frankfurt UAS, StuPa/ASTA: Kevin Rupp; S. 5: Textil Betonkanu/Produktionsstraße: © Frankfurt UAS; Schalung, fertiges Kanu: © Miguel Domingues Pereira; S. 6: Louisa Tolu Obisesan: © Privat, Maike Reichartz: © Monika Rosenberger; Psychosozialberatung: © Marta Sher | AdobeStock.com; S. 7: MINT-Vernetzungstreffen: © Leila Suhrap, Filmabend: © ASTA Concept | AdobeStock.com. S. 8: Auslandssemester: © B.Bieber; Schreibwerkstatt: © Frankfurt UAS. S. 9: Umfrage Herkunftssprachen: © Elena Tchernega Meinert | Frankfurt UAS; Workshop Mehrsprachigkeit: © Frankfurt UAS. S. 10: meet: © Andy Shell | AdobeStock.com; Mathe-Werkstatt: © patila | AdobeStock.com; Landschaft Meer: © Iuili | AdobeStock.com. S. 11: Mensch-Roboter-Interaktion: Tanja Esser | Frankfurt UAS; PEPPER, Future Aging: © Frankfurt UAS.

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences
Abteilung Kommunikation und Veranstaltungsmanagement
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Redaktion: Friederike Mannig

Tel.: +49 69 1533-3337

studi-news@fra-uas.de

www.frankfurt-university.de

Das komplette Impressum befindet sich unter:

<https://www.frankfurt-university.de/de/impressum/>